

Vergabestelle

Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH
Asklepiosstraße 1
63500 Seligenstadt

Datum der Versendung: 04.08.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: 02.09.2026 | Uhrzeit: 10:00 Uhr

Eröffnungstermin

Datum: 02.09.2026 | Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort Bette Westenberger Brink Rechtsanwälte,
Große Langgasse 1a, 55116 Mainz

Bindefrist endet am: 01.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung: Am Standort Seligenstadt sollen die Waschräume sowie die angrenzenden Geräteräume, die angrenzend an die OPs sowie an den Eingriffsraum im 1. Obergeschoss angeordnet sind, auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Dies umfasst neben der Installation neuer Edelstahlwaschbecken auch die Erneuerung der Boden- und Wandbeläge sowie der Deckenflächen. Sämtliche Oberflächen sind dabei aus hygienischen und antimikrobiellen Materialien auszuführen.

Vergabenummer 26-0559

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 1 Teilnahmebedingungen
☒ 2 Brandschutzkonzept
☒ 3 Grundriss
☒ 4 Besondere Teilnahmebedingungen
☐

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 5 Angebotsschreiben
☒ 6 Leistungsbeschreibung
☒ 7 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 8 Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt
☐ Ggf. Einheitliche europäische Eigenerklärung

1 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform.

2 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

2.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ Siehe B)
☒ Bieterseits erstellte Eigenerklärung zu den geforderten Referenzen

☒ Nachweis Berufshaftpflicht

☐

2.2 - frei -

2.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

2.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ Urkalkulation

☒ Gültige Bescheinigung der zuständigen Sozialkasse im Sinne des § 2 Abs. 4 Satz 1 Nr. 20 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vom 23. Juli 2004 (BGBl. I S. 1842); soweit der Betrieb nicht in den Geltungsbereich der Tarifverträge fällt, die für eine gemeinsame Einrichtung im Sinne des § 4 Abs. 2 des Tarifvertragsgesetzes gelten, eine gültige Bescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Abführung seiner Sozialversicherungsbeiträge. Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein. (War der Bieter in den vergangenen sechs Monaten nicht im Inland ansässig und nicht verpflichtet, an einem Sozialkassenverfahren teilzunehmen, muss er eine Eigenerklärung vorlegen, wonach er in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Sitzstaates verstoßen hat.)

3 ☐ Losweise Vergabe

☒ nein

4 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vergabeunterlagen.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform

- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

8 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Keine Nachprüfung – kein öffentlicher Auftraggeber - Fördermittelvergabe